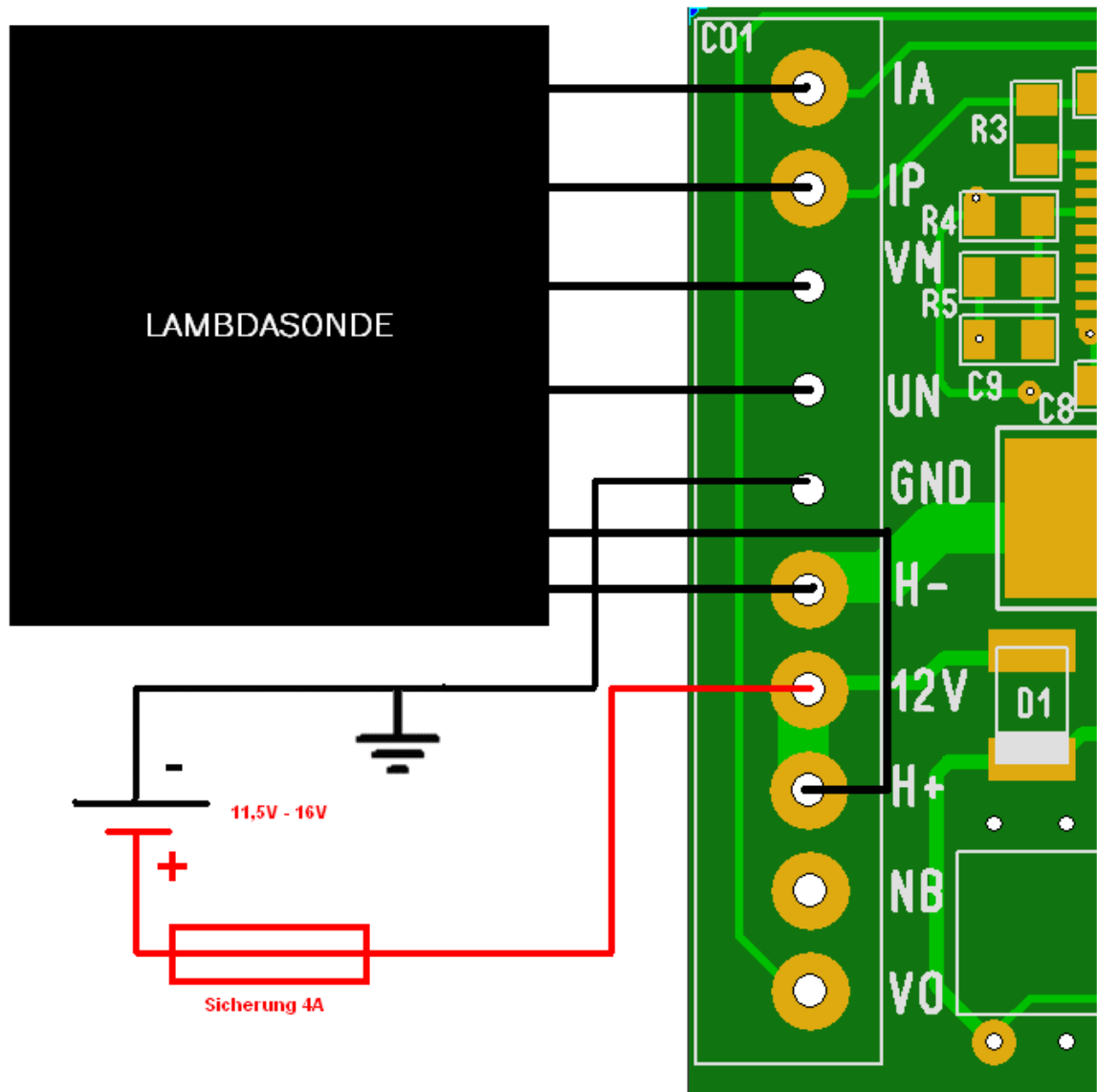


Bedienungsanleitung PRO-AFR 2 Breitband-Lambdacontroller



Anschlussplan

Anschluß der Stromversorgung

Das Modul benötigt einen Bordnetzanschluß. Die maximale Eingangsspannung beträgt 16V. Klemmen Sie die Stromversorgung an das Schraubterminal an der Platine an. 12V Plus an die positive Spannung (mit 4A abgesichert). GND schließen Sie an die Fahrzeugmasse an.

Anschluß der Breitbandlambdasonde

Von Werk aus ist bereits das Anschlusskabel an das PRO-AFR angeschlossen. In einigen Fällen müssen die Kabel vom Gerät getrennt werden (z.B. bequeme Durchführung des Kabels durch die Spritzwand des Fahrzeuges in den Innenraum). Die Lambdasonde muss wie folgt an das Gerät angeschlossen werden:

Kabelfarbe	Kabelnr.	Schraubklemme
SCHWARZ	1	IP
SCHWARZ	2	VM
SCHWARZ	3	H-
SCHWARZ	4	H+
SCHWARZ	5	IA
SCHWARZ	6	UN

ACHTUNG: LAMBDA SONDE NIE IM LAUFENDEN BETRIEB ANSCHLIEßEN ODER VOM GERÄT TRENNEN. DIES FÜHRT ZUR ZERSTÖRUNG DER ENDSTUFE ZUR ANSTEUERUNG DER LAMBDA SONDE. TRENNEN SIE ZUERST DIE STROMVERSORGUNG ZUM GERÄT BEVOR SIE DIE LAMBDA SONDE ANSCHLIEßEN ODER VOM GERÄT TRENNEN!!!

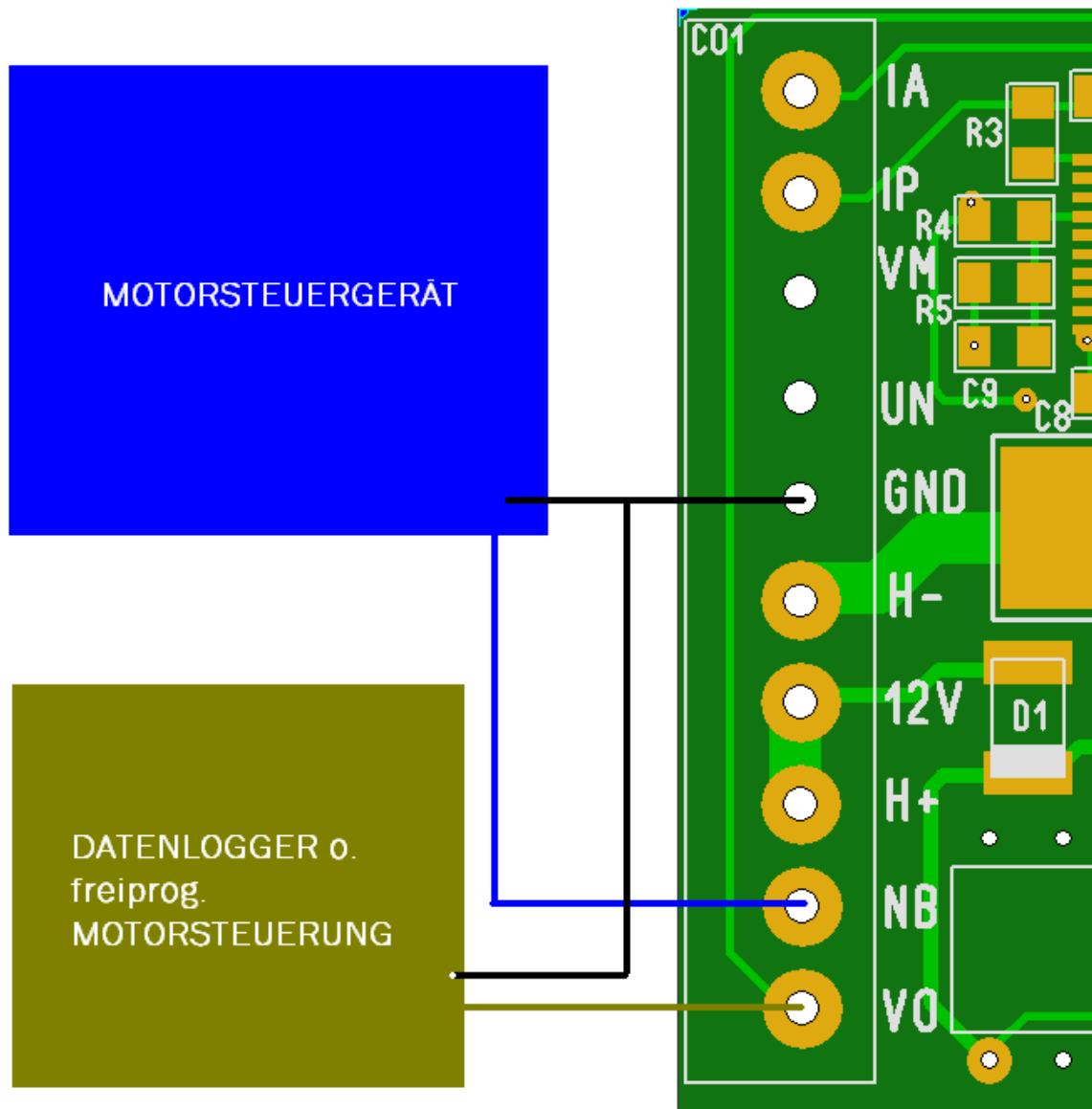
Anschluß der analogen Ausgänge an entsprechende Endgeräte

Das PRO-AFR verfügt über 2 analoge Ausgänge:

Ausgang NM = 0-1V zur Simulation einer Schmalbandlambdasonde

Ausgang VO = 0-5V zum Anschluss an eine freiprogrammierbare Motorsteuerung oder Datenlogger

Die Kennlinie des 2. Ausganges kann künftig über die Konfigurationssoftware angepasst werden. Der 1. Ausgang ist fest belegt.



ACHTUNG: Sofern externe Geräte wie eine serienmäßige Motorsteuerung oder ein Datenlogger an die analogen Ausgänge angeschlossen werden, müssen die GND-Leitungen der jeweiligen Geräte mit GND am PRO-AFR verbunden werden! Sollte die Masse / GND nicht angeschlossen werden, können die analogen Ausgänge Schaden nehmen!

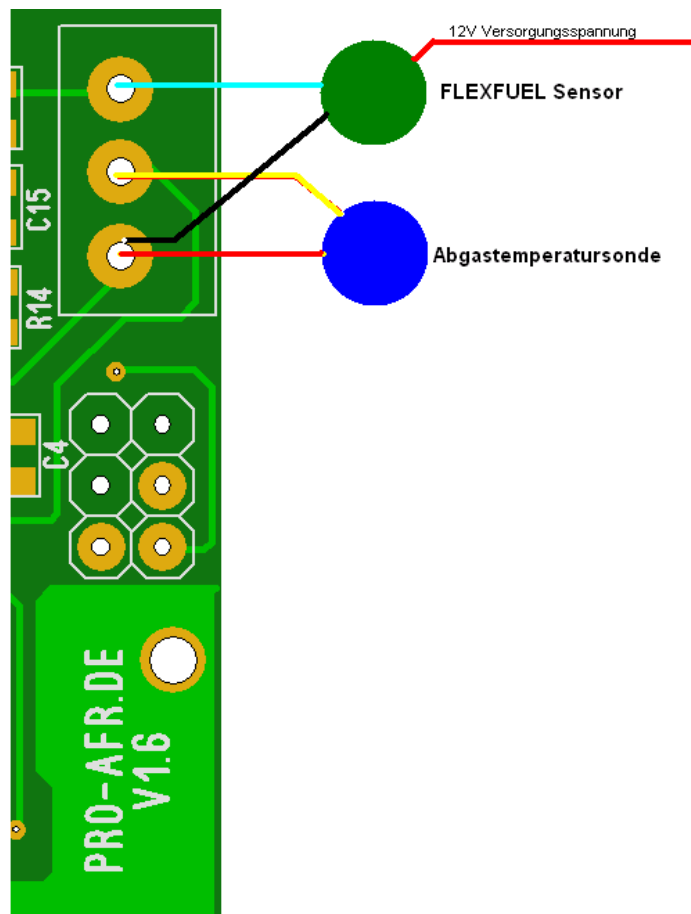
OPTIONAL: Anschluss des Abgastemperatur-, Ladedruck-, Flexfuelsensors

Das PRO-AFR kann optional mit 3 weiteren Messeingängen bestellt werden. Dazu gehört ein Eingang für einen Ladedrucksensor bis 3 bar Ladedruck, ein Eingang für eine Abgastemperatursonde (K-TYPE bis 1250°C) sowie ein Eingang für einen Flexfuelsensor (Sensor zur Bestimmung des Ethanolgehaltes im Kraftstoff).

Der Ladedrucksensor ist, sofern dieses Merkmal bestellt wurde, bereits in dem PRO-AFR integriert. Es ist ein Schlauchanschluss mit einem Ø von 3mm herausgeführt, woran ein Schlauch montiert werden kann.

Die Abgastemperatursonde muss wie in der Abbildung angeschlossen werden. Beachten Sie dass bei den K-TYPE Temperatursensoren, die rote Anschlussleitung Masse / GND ist und die gelbe Leitung das Signal.

Der Flexfuel Sensor wird wie in der Abbildung angeschlossen. Vergewissern Sie sich, dass Masse / GND direkt an das Gerät angeschlossen wird. Die Versorgungsspannung von 12V+ können Sie direkt vom Bordnetz abnehmen.



Software:

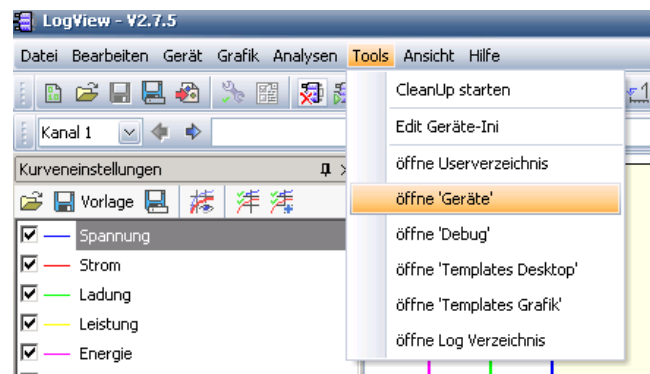
Es ist auf unserer Webseite eine kleine Windows-Software verfügbar. Bitte richten Sie dazu die entsprechende Bluetooth-Verbindung mit dem PRO-AFR ein. Es wird dann ein virtueller Com-Port Seitens Windows eingerichtet.



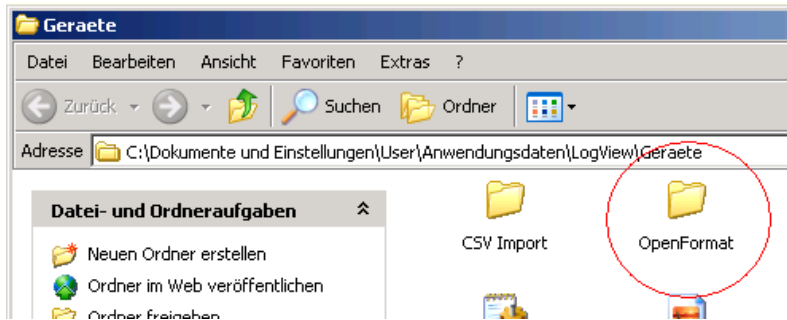
Desweiteren können Sie im Android-Play-Store die entsprechende App herunterladen (Link siehe Webseite).

LogView Software:

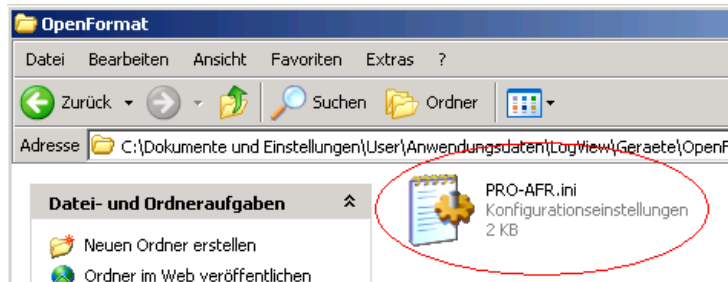
Auf unserer Webseite ist ein Link zur kostenfreien LogView Software. Diese können Sie runterladen und installieren. Desweiteren muss die Konfigurationsdatei für das PRO-AFR in die LogView Software eingegeben werden. Laden Sie dazu die Konfigurationsdatei von unserer Webseite runter und entpacken Sie das ZIP-Archive auf den Desktop. Starten Sie die Logviewsoftware und klicken Sie auf:



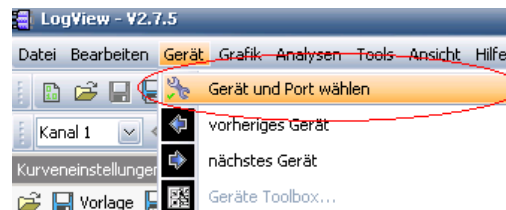
Es öffnet sich folgender Dialog; öffnen Sie das Verzeichnis „OpenFormat“



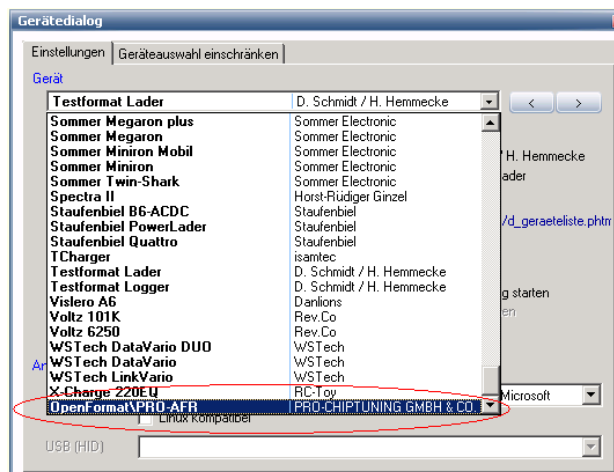
Kopieren Sie die Datei PRO-AFR.ini, die Sie auf den Desktop entpackt haben, in dieses Verzeichnis.



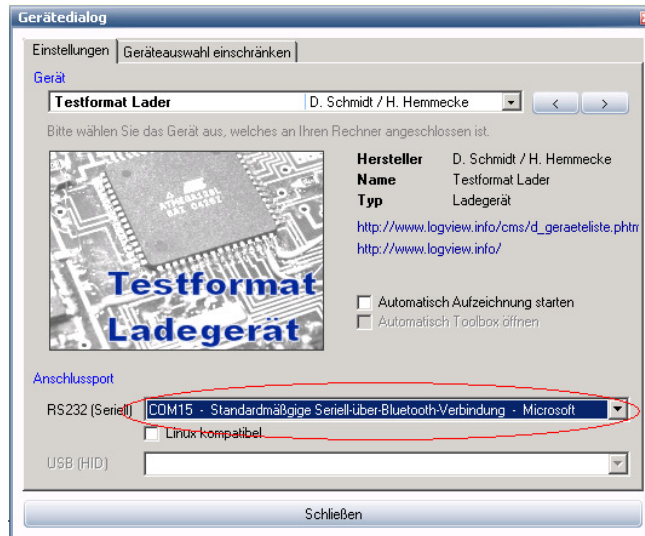
Starten Sie die LogView Software anschließend neu und gehen Sie auf:



Anschließend wählen Sie das PRO-AFR aus der Geräteliste aus:

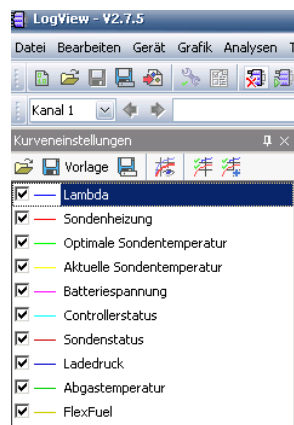


Abschließend ist es nötig, den korrekten COM-Port aus der Auswahlliste auszuwählen:

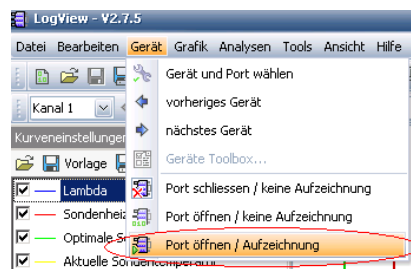


Klicken Sie abschließend auf „Schließen“ in diesem Dialog.

Auf der rechten Seite können Sie nun die gewünschten Kanäle auswählen, die zur Verfügung stehen:

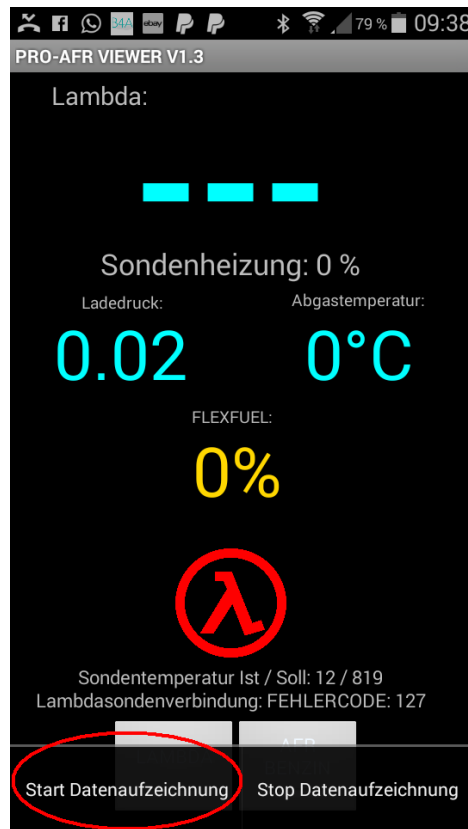


Um das Datalogging zu starten müssen Sie das Gerät angeschaltet und dann folgendermaßen die Datenaufzeichnung starten:

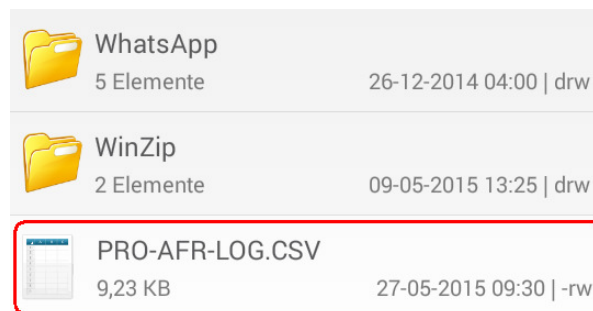


LogView zeichnet nun die vom PRO-AFR gesendeten Werte auf und stellt diese grafisch da.

Alternativ kann über die Handy-App ein Datalogging gestartet werden, welches später auch von LogView importiert werden kann. Dazu müssen Sie die Menu-Taste Ihres Mobiltelefons drücken und auf „Start Datenaufzeichnung“ klicken. :



Nach dem Klicken auf „Stop Datenaufzeichnung“ wird die Datei geschlossen. Sie finden die Datei im Root-Verzeichnis Ihres Mobiltelefons.



Sie können sich diese Datei z.B. per E-Mail an Ihren Arbeitsplatz-PC senden und die Log-Datei mit Hilfe von Logview auswerten. Dazu wählen Sie den Menüpunkt „Datei/Gerätedaten importieren“ und öffnen die gespeicherte Datei.

